

Im Todesfall ist zu bedenken

Die ersten Schritte

- Im Sterbefall ist ein Arzt zur Feststellung des Todes und der Todesursache zu verständigen. Er stellt die Todesbescheinigung aus.
- Wen will ich weiterhin sofort benachrichtigen, wer soll es erst morgen erfahren?
- Möchte ich bei der Einsargung und Abholung dabei sein? Möchte ich in diesem schweren Augenblick jemanden bei mir haben? Möchte ich für diese Zeit einen Pfarrer/eine Pfarrerin kommen lassen? Ist diese traditionelle Form der Aussegnungsfeier für mich stimmend und passend?
- Welches Pfarramt ist für Begleitung in der Trauer und Organisation der Trauerfeier für mich zuständig?
- An welchem Tag und zu welcher Stunde sollte die Trauerfeier am besten sein? (Eine Bestattung muss laut Gesetz innerhalb von fünf aufeinander folgenden Werktagen erfolgen. Wann die Wochenendtage mitzuzählen sind, weiß der Bestatter.)
- Kann ich sofort mit Pfarramt und Bestattungsinstitut Ort, Tag und Uhrzeit der Trauerfeier vereinbaren, damit ich den Termin gleich weitersagen kann?
- Welches Bestattungsunternehmen will ich beauftragen? Habe ich mehrere zur Auswahl? Besteht bereits bei einem Bestattungsunternehmen ein Vorsorgevertrag?
- Bei welchem Standesamt muss ich den Sterbefall anzeigen, damit die Sterbeurkunde ausgestellt werden kann? (Zuständig ist das Standesamt, in dessen Einzugsgebiet der Todesfall eintritt.)
- Habe ich die wichtigsten Dokumente, die ich für die Sterbepapiere und das Standesamt brauche? (hier sollte noch hinein, was ich brauche...)

Art und Ort der Bestattung

- Hat sich der/die Verstorbene dazu geäußert, wie und wo er/sie begraben werden will?
- Wie soll der Körper hergerichtet und behandelt werden?
- Welche Kleidung soll der/die Verstorbene tragen, wenn er/sie im Sarg liegt?
- Habe ich mich schon für eine Sargausstattung entschieden, und wie viel Geld will ich dafür ausgeben?
- Welche Form der Bestattung wäre im Sinn des Verstorbenen /wünsche ich?

Bei Erdbestattung:

- Ist ein Grab vorhanden: Müssen dort Ruhefristen eingehalten oder verlängert werden?
(Auskunft gibt die Friedhofsverwaltung)
- Ist kein Grab vorhanden: Muss ich den Friedhof wählen, der zum Wohnort gehört oder gibt es in meinem Fall eine Ausnahme von dieser üblichen Regel? (Auskunft gibt die Friedhofsverwaltung)
- Stehen mehrere Grabstellen zur Auswahl. Wer geht mit und wählt mit mir aus?

Bei Feuerbestattung:

- Will ich eine Beisetzung der Urne in der Erde? In einem bestehenden Familiengrab oder speziellen Urnengrab?
- Will ich eine Beisetzung der Urne in einer Nische oder Urnenwand? Gibt es das auf meinem Friedhof?
- Möchte ich den Pfarrer/die Pfarrerin nur bei der Trauerfeier oder ein bis drei Wochen später auch noch einmal bei der Urnenbeisetzung dabei haben? Wer soll sonst noch bei der Urnenbeisetzung mitgehen?

Zur Vorbereitung der Trauerfeier

- Will ich mir bei den folgenden Schritten von den professionellen Bestattungsunternehmen helfen lassen?
Welche Teile davon will ich selbst übernehmen? Was will ich anderen überlassen?
- Möchte ich eine Traueranzeige in die Zeitung setzen?
- Möchte ich private Todesanzeigen verschicken? Was soll darauf stehen?
Wer soll es drucken, wann muss es fertig sein? Wer hat und schreibt die Adressen und sorgt für den Versand?
- Möchte ich viele Blumen am Grab oder möchte ich darum bitten, dass man statt Blumen auch für einen Zweck spenden kann, der dem/der Verstorbenen wichtig war?
- Will ich Blumen auf dem Sarg?
- Möchte ich einen Kranz in Auftrag geben, und was soll auf der Schleife stehen?
- Möchte ich zur Trauerfeier eine Blume in der Hand halten?
- Möchte ich Musik haben, die live gespielt wird oder von einem Tonträger kommt?
- Welche Musik hat der/die Verstorbene besonders geliebt?
Welche Musik kann mir helfen, mit der Trauer zurecht zu kommen?
- Möchte ich zur Trauerfeier in der Gemeindekirche sein? (In katholischen Gemeinden ist dies guter Brauch.
Inzwischen bieten auch einige evangelische Gemeinden eine Trauerfeier in ihrer Gemeindekirche an auch dann, wenn der Friedhof weiter entfernt ist.)

Weitere organisatorische Überlegungen

- Wen muss ich vom Todesfall informieren? Mit dem Arbeitgeber des/der Verstorbenen ist die Übergabe von persönlichen Sachen aus dem Büro abzustimmen. Der Krankenkasse ist die Sterbeurkunde zuzuschicken.
- Bezog der/die Verstorbene Zeitungen, Zeitschriften oder Bücher im Abonnement? Was hatte er digital abonniert? Wie sind die Kündigungsfristen?
- War der/die Verstorbene Mitglied in einem Verein? Auch hier steht die Kündigung an.
- Welche Versicherungen hatte der/die Verstorbene abgeschlossen?
Welche Versicherungen muss ich informieren (Lebensversicherung – Mitteilungsfrist beachten), welche muss ich kündigen?
- Soll ich den Telefonbucheintrag ändern, das Telefon um- oder abmelden?

Vorsicht: Nach Erscheinen von Todesanzeigen werden häufig Betrüger und Einbrecher aktiv.

Deshalb: Bezahlen Sie keine Rechnungen, die zweifelhaft erscheinen.

Nehmen Sie Kontakt mit dem Rechnungssteller auf und verlangen eine Vertragskopie.

Bitten Sie eine vertraute Person, während der Trauerfeier auf die Wohnung/das Haus aufzupassen.